



NS Nachrichtenblatt

**NSDAP/AO : PO Box 6414
Lincoln NE 68506 USA
www.nsdapao.org**

#1027

20.11.2022 (133)

Meine Erlebnisse in der Nationalsozialistischer Untergrund in Deutschland in den 1970er Jah- ren

von Gerhard Lauck

Fortsetzung der vorherigen Ausgabe

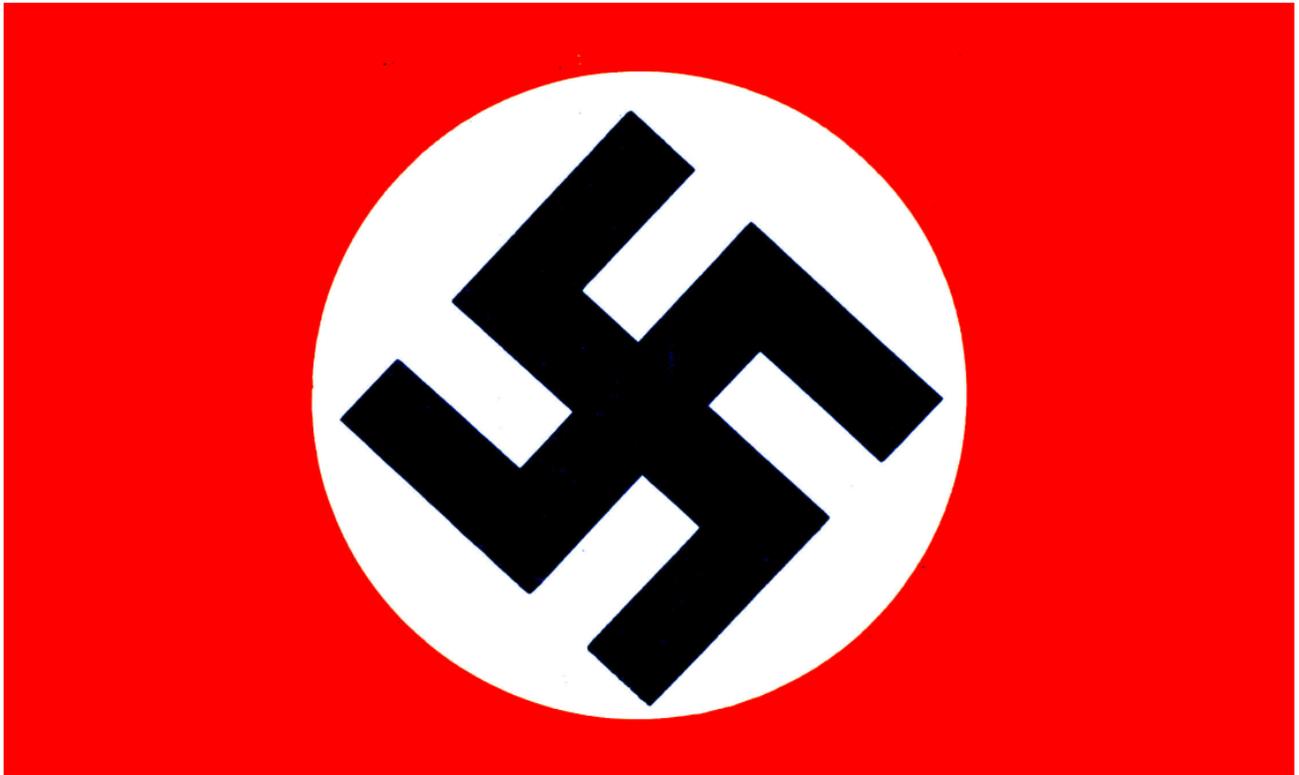
Ich halte eine kurze Rede bei einem Treffen, an dem Nationalisten aus mehreren europäischen Ländern teilnehmen.

Zufälligerweise treffe ich danach in einer großen Bierhalle auf andere Teilnehmer. Einer von ihnen ist bei der deutschen Luftwaffe der Nachkriegszeit. (In den nächsten Jahren schickt er uns jedes Mal eine Spende, wenn seine Einheit in den USA trainiert).

Mehrere von uns, darunter einige Spanier, gehen zur Feldherrnhalle. Wir stehen genau an der Stelle, wo einst die Gedenktafel für die Gefallenen des 9. November 1923 gestanden hat. Heben unsere Arme zum Hitlergruß. Und singen das Horst-Wessel-Lied.

Vorbeigehende Menschen lächeln.

Drei Kameraden wollen ein Lied singen. Aber jeder kennt einen anderen Text. Der alte Sturmtruppler kennt den nationalsozialistischen Text. Der Genosse, der



Unter diesem Zeichen ...

***KEINE* Ausländerflut**

***KEINE* Kriminalität**

***KEINE* Arbeitslosigkeit**

NSDAP/AO : Box 6414

Lincoln NE 68506 USA

www.nsdapao.info

aus der kommunistischen Zone geflohen ist, kennt den Volksarmee-Text. Ich kenne den Text der Bundeswehr. (Ich hatte den Text auf der Rückseite einer Plattenhülle auswendig gelernt.)

Ein Genosse und ich sitzen an seinem Küchentisch. Es klingelt an der Tür. Er geht zur Tür und kommt mit einem Freund zurück. Wir setzen uns zu dritt an den Tisch. Mein Genosse stellt uns vor.

"Gerhard, das ist mein Freund X. Er ist der Chef der Polizei."

"X, das von Gerhard Lauck. Er ist der Leiter der NSDAP/AO."

Ich bin überrascht und schockiert. "X" ist ebenso überrascht.

"X" springt auf.

Und schüttelt mir die Hand!

Ich sitze mit einem Kameraden in seiner Wohnung. Es klingelt an der Tür. Der Postbote bringt ein Paket. Meine Kollegen hatten es ein paar Wochen zuvor per Post geschickt. Es enthält mehrere unserer neuen großen "DIN-A2" - ca. 17 x 22 Zoll - Hakenkreuzplakate.

Später hänge ich eines dieser großen Plakate aus dem Fenster, als der Zug durch den Bahnhof in Magdeburg in der kommunistischen Zone fährt.

Aus Erfahrung wusste ich, dass der Zug kurz vor Erreichen des Bahnhofs anhielt. Während dieses Halts platzierte ich das Plakat schnell vor dem Badezimmerfenster. Dann eilte ich zum nächsten Wagen. Steckte meinen Kopf aus dem Fenster. Und sah, wie das Plakat im Wind flatterte, als wir durch den Bahnhof fahren, der voller Menschen war.

Diese Art von Plakaten wird später für eine groß angelegte Propagandaaktion verwendet. Sie werden an Autobahnüberführungen angebracht. Ein Abschnitt der Autobahn im Ruhrgebiet wird für mehrere Stunden gesperrt, während die Behörden die Plakate entfernen.

Ich sitze mit einem Kameraden in seiner Wohnung. Das Telefon klingelt. Sein Verwandter sagt, es gäbe einen Nachrichtenbericht über einen amerikanischen Nationalsozialisten in Hamburg, der abgeschoben worden sei. Ich war ein paar Tage zuvor in Hamburg gewesen. Gibt es da eine Verbindung?

Ich beschließe, nach Hamburg zurückzukehren und es herauszufinden. Unterwegs kaufe ich eine Zeitung und sehe einen Artikel mit meinem Foto. Die Überschrift behauptet, ich sei "spurlos verschwunden".

In Hamburg frage ich einen Kameraden. Er sagt, ich hätte Schlagzeilen in der *Hamburger Morgenpost* gemacht.

Ich hatte eine Rede auf einer privaten Versammlung gehalten. Nachdem die

Versammlung vom Organisator offiziell geschlossen worden war, erklärte ich mich bereit, mich mit einigen Genossen fotografieren zu lassen. Vor einer Hakenkreuzfahne. Dieses Foto erschien in der Tageszeitung.

Ich konsultiere einen Anwalt. Er war einer der Verteidiger vor dem berühmten Nürnberger Tribunal gewesen.

Ich habe sowieso vor, Deutschland bald zu verlassen. Aber ich möchte diese Gelegenheit nutzen. Deshalb kündigen wir an, dass ich eine Rede zum Thema "*Warum ich meinen Abschiebebeschluss nicht anerkenne*" halten werde. Diese Ankündigung beinhaltet den Ort und die Zeit.

Natürlich wissen wir, dass ich nicht in der Lage sein werde, diese Rede zu halten. Deshalb mache ich eine Kassettenaufnahme. Diese Aufnahme wird bei dem Treffen abgespielt.

Als ich am Ort des Geschehens ankomme, stelle ich fest, dass ich mehr "Manpower" hatte als die Polizei. Sie hatten nicht damit gerechnet, dass ich tatsächlich auftauchen würde. Mein größter Leibwächter ist größer als ihr größter Kollege. Mein Bursche grinst, als wolle er sagen: "Kann ich ihn jetzt umbringen, Boss?" Anstatt mich zu verhaften, BITTET die Polizei mich, sie zu begleiten. Ich willige ein.

Auf der Polizeiwache zeige ich ihnen mein Flugticket. Icelandic Airlines. Von Luxemburg nach Chicago. Abflug am nächsten Morgen. Ich erkläre, dass ich bereits alle Reisemöglichkeiten geprüft habe. Die einzige Möglichkeit, diesen Flug zu erreichen, ist, Hamburg in 45 Minuten mit dem Zug zu verlassen. Die Polizei eskortiert mich zum Hamburger Bahnhof. Ein Polizist steigt mit mir in den Zug ein. Aber er verlässt den Zug, als er die letzte Station innerhalb Hamburgs erreicht. Von da an bin ich allein.

Monate später, zurück in den USA, lese ich einen Artikel im Bulletin des Westberliner Zweigs der Ostberliner Kommunistischen Partei (!) darüber. Darin wird fälschlicherweise behauptet, ich sei immer noch in Deutschland.

Die Wäsche ist eine Komplikation, weil ich selten lange genug an einem Ort bleibe. Meine Lösung ist, die Ehefrauen der Kameraden entweder mit Moselwein oder Flensburger Rum zu bestechen.

Einmal versuche ich, zu viel zu transportieren. Und breche das Scharnier meines Koffers.

Nachdem ich eine Nacht im Haus einer sehr attraktiven Genossin verbracht habe, freue ich mich sehr auf die zweite Nacht.

Leider hält unser Sicherheitsbeauftragter es für zu gefährlich, dass ich mehr als eine Nacht am selben Ort verbringe.

Natürlich bin ich sehr enttäuscht!

Ein anderes Mal bin ich bei einer älteren, aber immer noch attraktiven Kameradin untergebracht. Sie lächelt und versichert mir, dass sie mich nicht belästigen wird.

Leider kann ich nicht antworten, dass es mir nichts ausmachen würde.

Am nächsten Tag besuchen wir eine SS-Witwe. Sie schenkt mir ein wunderschönes Farbfoto von Adolf Hitler. Es war aus einer deutschen Nachkriegszeitung(!) ausgeschnitten worden.

Auszüge aus den Medien

Das Lob von unseren Freunden ermutigt uns. Die *Anerkennung durch unsere Feinde ist jedoch ein noch überzeugenderer Beweis für unsere Wirksamkeit. Sie ist sicherlich genauso aufrichtig, aber weniger einseitig zu unseren Gunsten. Und deshalb umso überzeugender!*

"Aber deutsche Bundesermittler beschuldigen Herrn Lauck seit langem, eine Schmuggelaktion geleitet zu haben, die verbotene Broschüren, Banner, Bücher und Aufkleber zur Neonazibewegung in Deutschland brachte."

"Die Verurteilung am Donnerstag ist der Abschluss einer jahrzehntelangen Jagd der deutschen Behörden auf Herrn Lauck, den sie als eine der treibenden Kräfte hinter dem Wiederaufleben der Nazi-Ideologie in Deutschland nach dem Fall der Berliner Mauer 1989 ansehen..."

"Die Zeitung von Herrn Lauck, der NS-Kampftruf, wurde von schätzungsweise 10.000 Deutschen gelesen, so die Staatsanwaltschaft..."

In seinen Memoiren "Führer-Ex" sagt Hasselbach über Lauck: "Er war die Quelle praktisch aller neonazistischen Propaganda, die von Berlin bis Sao Paolo an Wände und Fenster geklebt wurde." - *The Dallas Morning Star*, 23. August 1996

"'Lauck verfügte über eine gut geölte Propagandamaschine, die er in mehr als 20 Jahren verfeinert hatte', sagte der vorsitzende Richter Günther Bertram vor Gericht. Er baute eine Propagandakanone auf und feuerte sie auf Deutschland ab." - *The Washington Post*, 23. August 1996

"Das Gericht schränkte das in den Fall eingebrachte Material stark ein. Der größte Teil der Tonnen von Propaganda, die Lauck zwanzig Jahre lang mit konspirativen Mitteln nach Deutschland geschmuggelt hatte, war verjährt..."

"Dennoch wird Lauck von NS-Experten als der weltweit bedeutendste Neonazi der Gegenwart eingestuft." - *Süddeutsche Zeitung*, 23. August 1996

"Selbst wenn der Amerikaner fünf Jahre bekommen hätte - angesichts seiner Agitation, seiner kriminellen Energie, seiner Rolle im internationalen Netzwerk der Neonazis wäre das nicht annähernd so viel gewesen, wie eine solche Figur verdient." - *Der Tagesspiegel*, 23. August 1996


NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFBAUORGANISATION
November 1988 September 1979 26. April 2017 (128)

Der Kampf geht weiter !

Siebzig Jahre nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 ist die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!
Ideologien von Massenmord, Verdrängung, Vertilgung und Verbannung haben nicht nur zugenommen, die Karte der geordneten Welt unserer hoch geliebten Führer Adolf Hitler ist unersetzlich.
Alle Nationalsozialisten sind unentwegt arbeitslos. Völkern- und Rassenmenschen stellen Schicksal an Schicksal im Kampf um die Erhaltung unserer weißen Völkern.
Der Kampf ist zwar stärker geworden, aber die Größe des historischen Verbrechens ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.
Der Völkermord gegen die Juden, die Sinti und Roma – gegen alle weißen Völkern (?) – zu begreifen, seine Mittel und Zwecksetzung, Umformung und Reorganisation.
Ob "Hitler" oder "Hitler", ob im Wahlkampf oder im Stimmzettel, ob im Propagandamaterial, freiwillig oder auf einer Schicksalsfahrt, andere Art, jeder Nationalsozialist hat seine Pflicht!
Hitler Hitler!
Gerhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !


NS Nachrichtenblatt
www.nsdapao.org
#1005 19.06.2022 (133)
NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Frontbericht
Interview mit Molly
Dritter Teil

NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.

Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.

Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Armee der Menschheit (www.mouningtheascient.com/truth.htm) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Studium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein



 **the NEW ORDER**
Number 176 (133) Founded 1979 April 26, 2017 (128)

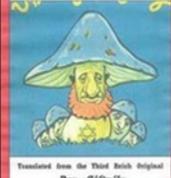
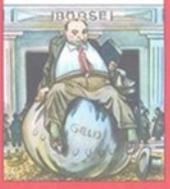
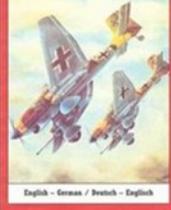
The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.
Ideologies of mass murder, expulsion, persecution, and defamation have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.
All National Socialists and other racially-aware countriesmen and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.
The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.
The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, culture distortion, and race-mixing.
Whether "Hitler" or "Hitler", whether in election battle or armed battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind: every National Socialist must do his duty!
Hitler Hitler!
Gerhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !

Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen
Hunderte von Büchern in vielen Sprachen
Hunderte von Websites in vielen Sprachen

<p>SS Defender against Bolshevism by Reichführer SS Heinrich Himmler  Translated from the SS Original</p>	<p><small>Julius Streicher Der Hitlers Pöbel Book</small> The Poisonous Mushroom  Translated from the Third Reich Original <i>Der Giftpilz</i></p>	<p><small>Reichlich Einfluss</small> Hitler in Italy  English / German Deutsch / English</p>	<p>SS Viewpoint - Vol. 9 Wife and Family </p>	<p>Theodor Fritsch The Sins of High Finance </p>	<p>Luftwaffe War Art Die Luftwaffe im Bild  English - German / Deutsch - English</p>
---	--	---	---	--	--

BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!
www.third-reich-books.com

 **NSDAP/AO**
Fight Back!

nsdapao.org 
Contact us to find out how YOU can help!

